

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Vinca minor

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Eine junge Einzelpflanze mit seitlichen Ranken und einer beispielhaften einzelnen Blüte vor dem Pflanzen. Größenbezug: Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Auswahl. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang; kein maßstäbliches Produktfoto.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Vinca minor

Kleines Immergrün: blaue Blüten öffnen sich über dünnen grünen Ranken

Zwischen kleinen glänzenden Blättern steht eine einfache blauviolette Blüte. Das Kleine Immergrün verbindet niedrigen Wuchs mit langen seitlichen Trieben. Seine junge Wurzelreserve und die spätere Ausbreitung verlangen unterschiedliche Pflege: erst Anwachsen, dann die Fläche bewusst begleiten.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Eine junge Einzelpflanze mit seitlichen Ranken und einer beispielhaften einzelnen Blüte vor dem Pflanzen. Größenbezug: Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Auswahl. Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang; kein maßstäbliches Produktfoto.

Botanischer Name	Vinca minor
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Auswahl
Wuchs	Immergrüner niedriger Bodendecker mit dünnen kriechenden, an Bodenkontakt wurzelnden Trieben
Erwartete Wuchshöhe	Niedriger Teppich meist etwa 10–15 cm hoch; seitliche Triebe können mit der Zeit große zusammenhängende Flächen erschließen
Blütezeit	Vor allem Frühjahr; einzelne weitere Blüten bis in den Herbst möglich, keine gleichbleibend volle Dauerblüte zugesagt
Blütenfarbe	Blau bis blauviolett; einfache Blüten mit fünf leicht gedrehten Lappen und heller kleiner Mitte
Pflanzzeit	Vorzugsweise Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden; Hitze und Staunässe meiden
Pflanzabstand	25–30 cm als Shoporientierung für Gruppen; die erreichbare Beetgrenze zusätzlich einplanen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Halbschatten oder Schatten wählen; Sonnenplätze nach Feuchte beurteilen.	Unter Gehölzen kann Wurzelkonkurrenz auch einen kühlen Platz austrocknen.
Ankommen	Ballen prüfen und lange Ranken vorsichtig entwirren.	Feine Triebe sollen das Gewicht der Wurzelerde nicht tragen.
Boden	Humose durchlässige Erde vorbereiten, Dauervernässung vermeiden.	Wurzeln benötigen Feuchte und zugleich Luft.
Pflanzen	Auf bisheriger Höhe einsetzen, Ranken locker ablegen und angießen.	Guter Bodenkontakt erleichtert den Start einer jungen Pflanze.
Abstand	25–30 cm als Gruppenorientierung nutzen und Kanten erreichbar halten.	Ein niedriger Teppich kann seitlich große Flächen erschließen.
Wasser	Direkt im ehemaligen Topfballen prüfen; Kübel regelmäßig kontrollieren.	Feuchte neben dem Ballen beschreibt dessen Inneres nicht zuverlässig.
Versorgung	Im guten Boden sparsam nach Bedarf düngen.	Mehr Dünger ersetzt weder Wasser noch geeigneten Wurzelraum.
Begrenzung	Unerwünschte bewurzelte Triebe vollständig entnehmen.	Ein bereits verwurzelt abgetrenntes Stück kann weiterwachsen.
Winter	Gefäße schützen und bei frostfreiem Wetter die Feuchte prüfen.	Immergrünes Laub kann auch außerhalb der Blühzeit Wasser verlieren.

Wissen, das mitwächst

Blaue Blüten und zwei verschiedene Wuchsrichtungen

Das Kleine Immergrün bildet einen niedrigen grünen Bestand mit dünnen, weit seitlich reichenden Trieben. Kleine ovale Blätter stehen paarweise daran, ihre Ränder sind glatt und die Oberfläche glänzt. Blühende junge Triebe richten sich etwas auf. Die einfachen blauen bis blauvioletten Blüten besitzen fünf leicht gedreht wirkende Lappen und eine kleine helle Mitte. *Vinca minor* ist die botanische Art, unter der die aktuelle Auswahl angeboten wird. Die Hauptblüte liegt im Frühjahr; einzelne spätere Blüten sind möglich. Ein dichter grüner Teppich kann im tiefen Schatten erhalten bleiben, während dort weniger Blüten erscheinen.

Die Ranken sind länger als der kleine Wurzelraum

Die aktuelle Auswahl umfasst Einzelpflanzen und Sets mit sechs oder zwölf Pflanzen, jeweils im 9-cm-Topf. Die angegebene ungefähre Gesamthöhe von 10–25 cm enthält den Topf. Einzelne Ranken können seitlich deutlich darüber hinausreichen. Die saubere Originalansicht zeigt diesen jungen Aufbau mit wenigen langen Trieben und einer einzelnen Blüte. Dieser Zustand ist ein Beispiel, keine Blütenzusage bei Lieferung. Nach dem Auspacken Ranken behutsam entwirren und den Ballen prüfen. Halte beim Austopfen die Wurzelerde. Ein feiner Trieb darf nicht als Griff für das Gewicht der Erde dienen. Erst im Garten erschließen neue Wurzeln die größere Fläche.

Schattenlage und Bodenfeuchte getrennt beurteilen

Halbschatten und Schatten lassen sich gut nutzen. Sonne ist bei ausreichender Feuchte ebenfalls möglich. Unter Gehölzen kann der Boden durch deren Wurzeln stark austrocknen, obwohl die Luft angenehm kühl bleibt. Humose, durchlässige Erde mit ausreichender Feuchte erleichtert den Start. Eine dauerhaft nasse Stelle ist ungeeignet. Betrachte den geplanten Platz während des Tages und prüfe außerdem, wie viel Regen ihn erreicht. Eine sonnige, windoffene Winterlage kann dem immergrünen Laub stärker zusetzen. Mehr Licht kann die Blütenwirkung verbessern; ein passender Wurzelraum bleibt dafür genauso wichtig wie die Helligkeit.

Eine geschlossene Fläche wächst allmählich

Für Gruppen nennt der Shop ungefähr 25–30 cm Abstand. Lege die Töpfe zunächst aus und lasse Wegkanten, Nachbarpflanzen und Stellen zum Gießen erreichbar. Junge Lücken werden nicht mit besonders tiefem Pflanzen geschlossen. Einen trockenen Ballen langsam durchfeuchten und bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden auf bisheriger Höhe einsetzen. Frühjahr und früher Herbst erleichtern den Start, wenn weder starke Hitze noch Dauervernässung vorliegen. Gut angießen, die Erde anschließen und lange Ranken locker ablegen. Bevor eine dichte Fläche entsteht, auf unerwünschte Pflanzen zwischen den jungen Exemplaren achten. Ihre Wurzeln vorsichtig entnehmen, ohne die feinen Immergrüntriebe mitzureißen.

Wasser am Ballen prüfen, nicht nur neben ihm

In der ersten Anwuchszeit direkt an der ehemaligen Topfstelle kontrollieren. Wird der Ballen trocken, langsam durchdringend wässern. Feuchte Erde weiter daneben sagt nicht sicher, wie sein Inneres versorgt ist. Ein älterer verwurzelter Bestand übersteht zeitweilig trockenere Phasen besser. Lange Trockenheit kann trotzdem Laub, Wachstum und Blüte beeinträchtigen. Geringerer späterer Gießbedarf bedeutet keine pflegefreie Fläche. Im guten humosen Gartenboden sparsam nach Bedarf versorgen. Bei schwachem Wachstum zuerst Wurzelkonkurrenz, Feuchte und Pflanzenzustand prüfen. Im Außenkübel bleibt der Wasservorrat begrenzt; regelmäßig kontrollieren und stehendes Wasser vermeiden.

Ränder früh begleiten und bewurzelte Triebe verfolgen

Seitliche Triebe können am Boden Wurzeln bilden und den Bestand vergrößern. Wo sie aus dem vorgesehenen Bereich wachsen, bis zu diesen Wurzeln verfolgen und unerwünschte Teile vollständig entnehmen. Eine abgeschnittene Verbindung allein entfernt keinen bereits bewurzelten Abschnitt. Kleine Nachbarstauden dabei besonders im Blick behalten. Alte sehr dichte Partien lassen sich gezielt auslichten; frische Triebe können anschließend wieder besser sichtbar werden. Für eine Blütenwirkung nicht alle gesunden jungen Triebe pauschal entfernen. Gesunde bewurzelte Teile können eine Lücke schließen. Auch diese Nachpflanzung braucht wieder sorgfältige Feuchtpflege, bis die neuen Wurzeln Anschluss gefunden haben.

Immergrünen Bestand auch im Winter beobachten

Die Blätter bleiben über viele Monate sichtbar, einzelne alte Blätter werden dennoch ersetzt. Wintersonne, trockener Wind und gefrorener Boden können das Laub belasten. Außenkübel erhalten einen geschützten Platz mit freiem Ablauf. Bei frostfreier Witterung die Feuchte prüfen; gefrorene Erde wird nicht zusätzlich gegossen. Größere braune oder plötzlich welkende Stellen gemeinsam mit Triebansätzen und Wurzeln untersuchen. Besonders bei dauernd nassem Boden ist zusätzliches Gießen keine passende erste Reaktion. Kranke oder abgestorbene Pflanzenteile gezielt entfernen und bei fortschreitendem Schaden fachlich beurteilen lassen. Beim Pflanzen und Schneiden Handschuhe tragen; Pflanzenteile sind kein Lebensmittel.

Bilder & Details

Unveränderte saubere Shopansicht und KI-gestaltete Detailansicht. Die Lieferform wird von der beispielhaften Gartenentwicklung getrennt beschrieben.



Unveränderte saubere Original-Shopansicht. Junge Einzelpflanze im schwarzen Kulturtopf. Liefergrößenbezug: Je 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf · Stückzahl nach Auswahl.



KI-gestaltete blütendetailansicht nach dem Original-Shopbild. Beispiel einer späteren Blühphase; die aktuelle Lieferpflanze muss nicht blühen. Umgebung und Zubehör sind nicht enthalten.

Gut zu wissen

Bleibt das Kleine Immergrün dauerhaft sehr klein?

Es bleibt niedrig, doch seine langen seitlichen Triebe können große zusammenhängende Flächen erschließen. Eine erreichbare Grenze gehört zur Planung.

Wächst es im tiefen Schatten?

Ein grüner Bestand ist dort möglich, die Blütenwirkung fällt jedoch oft schwächer aus. Bodenfeuchte und Wurzelkonkurrenz zusätzlich beurteilen.

Kommt die Pflanze sicher mit blauen Blüten?

Die Originalansicht zeigt einen beispielhaft blühenden jungen Topf. Der aktuelle Lieferzustand kann abhängig von Kultur und Jahreszeit anders sein.

Was bedeuten die 10-25 cm Lieferhöhe?

Diese ungefähre Gesamthöhe enthält den 9-cm-Topf. Die seitliche Rankenlänge und spätere niedrige Teppichhöhe sind davon zu unterscheiden.

Macht geringerer Wasserbedarf die Fläche pflegefrei?

Nein. Junge Pflanzen werden beim Anwachsen geprüft, lange Trockenphasen beobachtet und Ausläufer an der Grenze weiterhin kontrolliert.

Reicht ein Schnitt entlang des Wegs?

Schon außerhalb verwurzelte Triebteile bleiben dadurch bestehen. Solche Teile mit ihren Wurzeln entnehmen.

Was tun mit braunem Laub nach dem Winter?

Bodenfeuchte, Triebe und den neuen Austrieb prüfen. Einzelne Witterungsspuren verlangen nicht automatisch einen starken Rückschnitt des gesamten gesunden Bestands.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop